Vier kleine Worte

Von myamemo

Kapitel 19: Sehnsucht

Lange saß Kyo im Dunkeln und hatte einfach vor sich hin gestarrt. Zwischendurch hatte es sogar einen kurzen Schauer gegeben, was er aber nur bemerkt hatte, da die Tropfen kurz, aber kräftig gegen seine Fensterscheiben geschlagen und unzählige kleine Tropfen hinterlassen hatten.

Seufzend schaute Kyo auf sein Handy - welches er mühselig aus seiner Hosentasche geangelt hatte -, um zu sehen wie spät es war. Kurz nach 23 Uhr. Er hatte Feierabend, langsam mußte er eigentlich wieder nach hause kommen...

Nun unruhiger stand er auf und trat zum Fenster. Vorsichtig zog Kyo die Gardine etwas beiseite und schaute nach draußen auf die Straße. Eine vereinzelt Straßenlaterne spendete Licht und ließ den nassen Asphalt glitzern.

Träge lehnte er seine Stirn gegen das kühle Glas der Scheibe und sah sehnsüchtig die Straße herunter.

Hoffentlich war heute der Tag, an dem sein Liebster wieder kam - so wie er es versprochen hatte -, auf den er schon seit Monaten vergeblich wartete...